

Die Naturfreunde werden dafür eintreten, daß die Raxalpe, der Erholungsraum der Wiener und niederösterreichischen Bevölkerung, nicht durch einen 80 Meter hohen Sendeturm verunstaltet wird.  
(Pressedienst der Naturfreunde Österreichs)

### Der Baum — kostbarster Besitz der Städte

Eine einzige 100 Jahre alte Buche beschattet mit ihrer Krone eine Standfläche von 160 Quadratmetern; sie besitzt eine äußere Blattfläche (die Summe der Flächen aller Blätter) von 1600 Quadratmetern und eine „innere“ Blattfläche (die Summe der wirksamen Interzellularwände beim Assimilationsprozeß) von 16 Hektar. Mit diesem Blattwerk produziert diese Buche stündlich 1,712 Kilo Sauerstoff unter Verbrauch von 2,352 Kilo Kohlendioxyd. Der in ihrem Holz festgelegte Kohlenstoff stammt vom Kohlendioxyd aus 40 Millionen Kubikmeter Luft, das ist der Inhalt von 80.000 Einfamilienhäusern mit je 500 Kubikmetern umbautem Raum. Diese exakten Messungen, in Frankreich durchgeführt, zeigen, wie wichtig die Erhaltung der Bäume in Stadtgebieten ist. Um die genannte Buche zu ersetzen, müßten, entsprechend ihrem Kronenvolumen, 2700 junge Bäume mit einem Kostenaufwand von 250.000 DM gepflanzt werden.

Ähnlich ist es mit Grünflächen im Häusermeer der Städte: Ein Hektar Grünfläche liefert in zwölf Stunden etwa 600 bis 650 Kilo Sauerstoff bei gleichzeitigem Verbrauch von 900 Kilo Kohlendioxyd. Außerdem können richtig aufgebaute Grünflächen und Schutzpflanzungen einen erheblichen Teil der Luftverunreinigungen auskämmen. Bei Messungen in Frankfurt wurde festgestellt, daß die Anzahl der Schmutzteile im Stadttinnern sechsmal größer war als zur gleichen Zeit in einer städtischen Grünfläche. Und selbst 50 bis 100 Meter breite Grünflächen kühlen an heißen, windstillen Sommertagen die Temperatur bis zu 3,5 Grad Celsius gegenüber dem Häusermeer ab; sie bewirken also eine Temperatur, die zur gleichen Zeit in Höhen von 700 Metern über dem Meeresspiegel herrscht.

### Eine Tragödie auf den Westmänner-Inseln vor 129 Jahren

Der katastrophale Ausbruch des Heiligen Berges (Helgafjell) auf den Westmänner-Inseln (Vestmannaeyjar) vor der Südküste Islands im Jänner 1973 weckt die Erinnerung an eine andersartige Katastrophe, die sich dort im Juni 1844 abgespielt hat. Unter den rund 200 Säugetierarten und ebenso vielen Vogelarten, um die unsere Erde in den letzten 400 Jahren durch menschlichen Unverstand, menschliche Gewinnsucht und Mordgier ärmer geworden ist, sind mehrere der größten und merkwürdigsten Vögel, darunter der flugunfähige *Riesenalk*, Geirfugl oder Garvogel der nordischen Literatur (*Alca* oder *Pinguinus impennis*). Er war in der letzten Eiszeit an den nordamerikanischen und europäischen Küsten, wie Knochenfunde beweisen, bis zum südlichsten Italien verbreitet, noch in frühgeschichtlicher Zeit wenigstens an den meisten nord-europäischen, zu Beginn des vorigen Jahrhunderts noch an den britischen Küsten. Die letzten dieser harmlosen Riesenvögel sind den Fleisch- und Eierräubern auf der Hebrideninsel St. Kilda und das allerletzte Paar am 4. Juni 1844 auf der südisländischen Insel Eldöy zum Opfer gefallen und waren damit für immer ausgerottet. Der große Zoologe und erste Direktor der UNESCO, Julian Huxley, hat mit Recht erklärt, daß derartige Ausrottungen aus Dummheit und blinder Gier zu den allergrößten Katastrophen gehören.

### Richtigstellung

In meinem Nachruf auf Walery Goetel auf Seite 174 im letzten Heft haben sich einige sinnstörende Fehler eingeschlichen:

Er ist nicht bei einem Verkehrsunfall, sondern erst länger nach einem solchen und nach schwerem Leiden gestorben.

Seine Schülerin und Mitarbeiterin heißt nicht Antonia, sondern Antonina Lenkówa.

Für das Gesamtgebiet der Lehre vom Landschafts- und Naturschutz hat er nicht das ganz sinnlose Wort „Sozosolie“ vorgeschlagen, sondern „Sozologie“, und wir haben uns dann, um Verwechslungen mit „Soziologie“ zu vermeiden und den Unterschied von Ökonomie zu betonen, auf „Sozonomie“ geeinigt.

Prof. Dr. G a m s

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Land \(vormals Blätter für Naturkunde und Naturschutz\)](#)

Jahr/Year: 1973

Band/Volume: [1973\\_1-2](#)

Autor(en)/Author(s): Gams Helmut

Artikel/Article: [Richtigstellung. 33](#)